

Thema Medienkonsum - Thema für den Elternabend?

Beitrag von „Der Pirol“ vom 12. Juni 2022 15:19

Zitat von patti

Tatsächlich überlege ich gerade, ob ich bei einem der nun anstehenden Elternabende dieses Thema ansprechen sollte - oder ob das übergriffig ist, da es ja ein Verhalten außerhalb der Schule thematisiert.

Ich empfinde es als übergriffig. Die Eltern haben nicht um Beratung gebeten und außerdem müsste man m.E. dann auch zu Ernährung, Hygiene, nachhaltigem Konsum, Schwimmfähigkeit und artgerechter Haustierhaltung... Vorträge halten, alles wichtige Themen, aber ich sehe es nicht als meine Aufgabe, Eltern generalanzuweisen. Um nichts anderes ginge es, wenn man das Thema absichtlich einbringt, wenn niemand mehr weglauen kann. Und zuguterletzt halte ich falschen Medienkonsum auch in aller Regel für ein grundlegendes Problem in der Erziehung und er ist nicht mit ein paar allgemeinen Hinweisen zu ändern.

Allerdings unterliegen die SuS meiner Erziehung, daher finde ich das Thematisieren im Unterricht durchaus passend, ist auch bei uns inzwischen Teil aller Fachehrpläne.

Auch wenn es ein spezielles Problem gibt (nachts zocken, tags schlafen z.B.) und es in den Bereich der Gefährdung des Kindeswohl geht, thematisiere ich das im Einzelgespräch.